

# AndreasBote



Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

## Die Fleischweih'

Importiertes Brauchtum aus Kärnten



Beichtgelegenheit bei fremdem Priester am Samstag, den 1. April von 16-17:30 in der Pfarrkirche St. Andrä

### **Palmsonntag - 2. April**

9 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Ferialkirche Maria Sorg in Greifenstein  
9 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Johanneskapelle in Hintersdorf  
10:30 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Johannesstatue in St. Andrä, anschl. Prozession und Heilige Messe in der Pfarrkirche

### **Gründonnerstag - 6. April**

18 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche

### **Karfreitag - 7. April**

15 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche  
18 Uhr Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche

### **Karsamstag und Osternacht - 8. April**

8 Uhr Laudes in der Pfarrkirche  
8:30-17 Uhr Grabwache in der Pfarrkirche  
11 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche  
18 Uhr Feier der Osternacht in der Pfarrkirche

### **Ostersonntag - 9. April**

9 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Johanneskapelle in Hintersdorf  
10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche

### **Ostermontag - 10. April**

9 Uhr Heilige Messe in der Ferialkirche Maria Sorg in Greifenstein  
9 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Kapelle in Wolfpassing  
9 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Johanneskapelle in Hintersdorf  
10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche



Mag. Thomas Tomski  
Pfarrer

Liebe Bewohner\*innen der Pfarre St. Andrä vor dem Hagenthale!

Noch vor wenigen Monaten haben wir zu Weihnachten das Fest der Geburt Jesu gefeiert und danach das Ende des Jahres und wir haben die Faschingszeit genossen.

Es ist ein paar Wochen her, am Aschermittwoch haben wir eine neue Zeit im Kirchenjahr, die Fastenzeit begonnen. Bald werden wir in der Karwoche die Tage des Leidens und Sterbens Jesu erleben, um innerhalb einer Nacht, das heißt in der Osternacht, zum Fest der Auferstehung Christi zu kommen und damit in seiner Auferstehung unsere Auferstehung feiern.

Ich lade euch alle zu diesen Feiern ein! Bitte nehmt euch die Zeit, um ein so großes Fest gemeinsam zu feiern.

Unser Pfarrverband St. Andrä/Zeiselmauer wird allmählich aber doch den Prozess des Aufbaues und der engeren Zusammenarbeit, unterstützt durch unsere Diözese, weiterführen. Jetzt liegen die nächsten strukturellen Schritte vor uns:

Heuer gehen die Sekretärin der Pfarre Zeiselmauer, Frau Claudia Feigl-Sturmlechner und die der Pfarre St. Andrä vor dem Hagenthale, Frau Helga Müller, in Pension. Als Pfarre St. Andrä sind wir besonders Frau Müller für ihren langjährigen Dienst voller Engagement sehr dankbar.

Aufgrund der Vorgaben unserer Diözese kann der Pfarrverband nicht mehr zwei, sondern nur noch eine Sekretärin haben sowie nur einen Ort, an dem sich alle Büros der Pfarren befinden. Das heißt, die zwei Büros unserer Pfarren bleiben zwar weiterhin bestehen, aber beide an einem Ort. Weil das Büro der Pfarre Zeiselmauer zu diesem Zweck zu klein ist, wurde die Entscheidung getroffen, beide Büros im Pfarrzentrum St. Andrä vor dem Hagenthale einzurichten.

Als neue Sekretärin des Pfarrverbandes wurde Frau Daniela Krenauer – Martinovic angestellt und sie wird in der Kanzlei des Pfarrverbandes mit dem Sitz in St. Andrä vor dem Hagenthale ab 1. Juni 2023 arbeiten.

Frau Krenauer – Martinovic gratuliere ich zu ihrer so wichtigen Arbeit und wünsche ihr viel Erfolg. Wiederum wollen wir uns bei unserer scheidenden Sekretärin Frau Helga Müller für ihre langjährige Arbeit bei einem großen Fest am Sonntag, den 21. Mai um 10:15 Uhr bedanken. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Nochmals wiederhole ich auch meine Einladung zur Liturgie des Palmsonntags, der Karwoche und von Ostern.

Schon jetzt möchte ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest wünschen. Besonders wünsche ich es allen Älteren, Kranken und all jenen, die nicht an unserer Osterfeier teilnehmen können.

Der auferstandene Herr schenke uns die Behutsamkeit seiner Hände, die Güte seiner Augen, das Lächeln seines Mundes, die Treue seiner Schritte, den Frieden seiner Worte, die Wärme seines Herzens, das Feuer seines Geistes, das Geheimnis seiner Gegenwart!

Christus ist auferstanden. Halleluja!

Euer Pfarrer Thomas Tomski

## Helga Müller wurde 75

### Die gute Seele in der Pfarrkanzlei geht demnächst in Pension

Im Februar feierte Helga Müller ihren 75. Geburtstag. Pfarrer Thomas und Diakon Thomas gratulierten ihr dazu im Namen der ganzen Pfarre sehr herzlich (Foto).

Frau Müller ist seit mehr als 20 Jahren Pfarrsekretärin in St. Andrä und somit Anlaufstelle für viele unterschiedliche Anliegen und Fragen der Pfarrangehörigen. Ob Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Begräbnis oder Messintention - Frau Müller ist in all das involviert und leistet einen unschätzbaren hohen Dienst an den Menschen. Dafür wird ihr am 21. Mai im Rahmen der Heiligen Messe und danach bei einer Agape gebührend gedankt werden. t.h.



Foto: Mag. Richard List

# Die Fleischweih' - das achte Sakrament?

Von Mag. Luca Fian (Exilkärntner)

Die Steirer und vor allem wir Kärntner sind „a bisale“ eigen – also keine Sorge, man kann mit den Leuten dort schon normal reden, aber wenn es um das Ende der Fastenzeit geht, dann hört sich der Spaß auf! Statt der vierzig-tägigen Fastenzeit dauert sie bei uns nur 39 ½ Tage. Dabei folgen wir hier nur uralten Traditionen!

## Die Geschichte

Ausgehend vom Gebiet des damaligen Frankreich wurde nämlich die Feier der Auferstehung weltweit schön langsam immer weiter vorverlegt, sodass man ab dem Mittelalter diesen Gottesdienst bereits am Karsamstag in der Früh gefeiert und somit auch die Fastenzeit hiermit beendet hatte. Da die österliche Speisensegnung ja im Anschluss an die Feier der Osternacht stattgefunden hatte, wurde auch sie mitverlegt.

Im 20. Jhd. kam schließlich immer größere Kritik an dieser unlogischen Praxis auf, da nicht nur die Liturgie der Osternacht sondern auch grundonnerstags die „Feier vom letzten Abendmahl“ schon am Morgen begangen wurden. Diesem Wunsch entsprechend legte Papst Pius XII. 1951 die Auferstehungsfeier zuerst einmal für vier Jahre „ad experimentum“ wieder an ihren ursprünglichen Platz am Abend bzw. in die Nacht zurück. Ab 1956 wurde die neue alte Praxis nun auf Dauer eingeführt. Während der Großteil der Weltkirche hier mitzog, haben die Kärntner und Steirer zwar ebenso die Feier der Osternacht wieder zu einer angemessenen Zeit gefeiert, die österliche Speisensegnung jedoch „vergessen“ mitzuverlegen.

## Die heutige Praxis

Das Problem, das sich hieraus ergab, liegt auf der Hand: Getrennt von der Feier der Auferstehung entwickelte sich

bald eine gewisse Eigendynamik und der österlichen Speisensegnung kam immer mehr Bedeutung zu. Sie ist es, die in den südlichen Bundesländern die Fastenzeit beendet und Ostern einleitet. Denn sie ist kurz, schmeckt gut und den Segen Gottes bekommt man auch noch. Also für was noch auf die Osternacht warten?



Foto: Karoline Fian

So spricht man in Kärnten auch nicht vom Karsamstag sondern vom Oster-samstag, obwohl dieser erst eine Woche später ist. Weiters wird die Speisensegnung hier als „Fleischweih“ bezeichnet. „Geweih“ werden allerdings nur Personen und Gegenstände, wenn sie für den öffentlichen, sakramentalen Gottesdienst (Priester, Kirche, Altar etc.) bestimmt sind; gesegnet wird hingegen alles, was für den privaten bzw. weltlichen Gebrauch (Speisen, Auto, Schule etc.) verwendet wird. Das nimmt in Kärnten zum Teil abstruse Formen an: So wird der Priester gerne mal zum Speisenkorb zurückbeordert, wenn kein Tropfen des Weihwassers den Korb berührt hat, denn sonst ist es ja nicht „gwiechn“ (geweiht).

Doch eigentlich wäre vielmehr das Segensgebet über die Speisen wichtig und nicht das Weihwasser. Während die Feier der Osternacht maximal nur ca. 1 Prozent der Menschen besuchen, pilgert jeder vierte Kärntner sehr wohl aber zur Fleischweih. So wird in manchen Pfarren von 9 bis 15 Uhr im Halbstundentakt von Bildstock zu Bildstock eine Speisensegnung angeboten. Ebenso nehmen auch gerne Personen anderer Konfessionen oder von der Kirche Ausgetretene daran teil. Was gleichsam nie fehlen darf, das sind die reich bestickten Weihkorbdecken, die über die Speisen gelegt werden. Der Bedeutung in diesen Breitengraden gemäß wird die österliche Speisensegnung scherzhaft oft auch als „achtes Sakrament“ bezeichnet!

## Der wahre Grund zur Freude

Wie gesagt verdrängt die Fleischweih' oft den eigentlichen Feiergrund. Der Segen für die Speisen ist zwar wichtig, doch noch wichtiger ist der Grund, warum wir gerade an diesem Tag besonders um den Segen bitten. Und dieses Festgeheimnis erleben wir nur in der Mitfeier der Osternacht. Die ganze Menschheitsgeschichte wird hier in den Tod und die Auferstehung Jesu mithineingenommen. Er hat uns erlöst und die Tür zum Himmel geöffnet. Das ist der wahre Feiergrund!

**PS:** Seit ein paar Jahren haben zugezogene Kärntner die Fleischweih' ebenso in die Pfarre St. Andrä gebracht. Diese findet am **Karsamstag um 11 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Herzliche Einladung dazu und guten Appetit aber mehr noch:

**CHRISTUS IST AUFERSTANDEN,  
HALLELUJAH!**

Von Palmsonntag (2.4.) bis Allerheiligen (1.11.) wird in der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein jeden Sonntag um 9 Uhr ein Gottesdienst gefeiert.

## Sternsingeraktion 2023

Erstmals unter der Leitung von Elisabeth Lasinger

Gerti Binder ist  
Gründungsinitiatorin  
der Gruppe 50+



Die Gruppe 50+ feiert Jubiläum! Vor 20 Jahren, also im März 2003, haben mein Mann und ich uns mit einigen Ehepaaren und mit Pfarrer Josef Luger zum ersten Gedankenaustausch getroffen. Für manche unserer Freunde begann nach dem 50. Lebensjahr ein neuer Lebensabschnitt, da die Kinder erwachsen und ausgezogen waren. So sollte wieder etwas Neues entstehen. Wir nannten die Gruppe 50+. Nun sind wir um 20 Jahre älter, aber immer noch 50 plus, plus. Leider sind nicht mehr alle bei uns, sondern in der anderen Welt. Sie fehlen uns.

Unsere Gruppe möchte Freundschaften für den kommenden Lebensabschnitt schaffen, einander helfen und stärken, gleiche Interessen teilen, Freud und Leid miteinander tragen, Feste feiern, miteinander plaudern, Meinungen austauschen und diskutieren. Rückschau halten, das ist besonders interessant, wenn wir aus unseren Erinnerungen erzählen, aus früheren Zeiten, aus unserer Kindheit.

Das Ziel unserer Gruppe soll auch sein, neue Weichen zu stellen, den Blick in die Zukunft zu lenken und dem Leben neue Inhalte zu geben.

Jedes Treffen steht unter einem Thema. Jeder kann dazu einen Beitrag leisten und seine Gedanken einbringen.

Jedes Jahr im November machen wir miteinander 40 schöne Weihnachtspackerl und unterstützen damit die Weihnachtspackerlaktion der Kath. Frauenbewegung unserer Diözese.

Als Freunde wachsen wir noch mehr durch unseren jährlichen Ausflug zusammen, durch unser gemeinsames Mittagessen und durch den Kaffeehausbesuch im Sommer.

Wir sind eine pfarrliche Gruppe, die offen ist für jedermann. So gehören auch zwei Frauen der evangelischen Kirche zu uns. Das heißt, wir sind eine ökumenische Gruppe. Unser Motto lautet: **Bemühen wir uns um eine Oase der Geschwisterlichkeit!**



Foto: Pfarre St. Andrä v.d.Hgt.

Inmitten der Gruppe der Sternsinger\*innen fühlte sich Pfarrer Thomas Tomski sichtlich wohl

Heuer begann das Jahr, dank etlichen motivierten Kindern und Jugendlichen, in einer richtigen Aufbruchsstimmung, die bereits ab dem 2.1. in die Tat umgesetzt wurde.

Da trafen sich sechs kleine, aber entschlossene Grüppchen edel gewandeter Personen, jeweils geführt von einem Stern und gut begleitet von Pfarrangehörigen, denen die Sternsingeraktion ein Anliegen ist. Sie machten sich auf, möglichst viele Haushalte in der Pfarre aufzusuchen, den Haussegens in die Häuser zu tragen, mehr oder weniger inbrünstig ihre Stimmen erklingen zu lassen und um Gaben zu bitten für jene, die es ganz dringend brauchen.

Und siehe da, ihr Eifer wurde belohnt, viele Türen taten sich auf und eine schöne Summe Geld, nämlich letztendlich € **6.594,04** konnten für die heurige Aktion gesammelt werden.

Auch Petrus meinte es halbwegs gut mit ihnen, es war nicht allzu kalt und regnete nur ganz selten heftig.

Nach dieser herzerwärmenden Erfahrung, die allen mitschreitenden König\*innen hoffentlich auch Spaß gemacht hat, wünschen wir uns sehr,

dass sie auch nächstes Jahr wieder dabei sind, wenn Elisabeth Lasinger ihren Aufruf im Herbst starten wird, um aufs Neue um König\*innen für die Sternsingeraktion zu werben. Vielleicht gelingt es dann, noch mehr Gebiete der doch sehr großräumigen Pfarrgemeinde abzudecken, auch Wolfpassing und Hintersdorf!? Kirchbach und Haselbach wurden heuer wieder von zwei Gruppen besucht, die auch in den letzten Jahren unterwegs gewesen waren, als es keine organisierte Sternsingeraktion in unserer Gemeinde gegeben hat.

Außerdem: wer will in der ersten Jännerwoche schon Schifahren gehen, wenn sie oder er auch Sternsingen gehen könnte?!

Lisi hat es jedenfalls viel Freude gemacht, mit allen Beteiligten zusammenzuarbeiten und sie war überwältigt von den zahlreichen Angeboten, die Kinder zu begleiten und zu verpflegen!

Die Pfarre sagt ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Sternsinger\*innen und ihren Eltern, den Begleiter\*innen, Verköstiger\*innen und nicht zuletzt den Spenderinnen und Spendern! a.f.

**Am Sonntag, den 30. April feiert die Gruppe 50+ ihr 20-jähriges Gründungsjubiläum im Rahmen der Sonntagsmesse um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä. Dabei wird besonders für die Anliegen aller Senior\*innen gebetet werden. ALLE sind dazu herzlich eingeladen!**

## Heilige Messe für Groß und Klein

### Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Wolfpassinger Berg

Wenngleich die beiden Pfarren St. Andrä v.d.Hgt. und Zeiselmauer auch weiterhin eigenständig bestehen, bilden sie seit einiger Zeit einen sog. Pfarrverband. Das lädt alle Gläubigen dieser Pfarren dazu ein, gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen und dazu gehört zweifellos auch das gottesdienstliche Feiern.

Die Pfarrverbandswallfahrt am 15. August hat bereits mehrfach stattgefunden; nun gibt es einen weiteren Tag im Jahr, an dem die Verbundenheit der Gläubigen

untermauert werden soll. Am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (16.4.) wird um 10 Uhr zur gemeinsamen Feier der Heiligen Messe auf dem Wolfpassinger Berg eingeladen. Das weiße Kreuz vor Ort, das weit in das Tullnerfeld hinein sichtbar ist, steht für die Barmherzigkeit Gottes und auch für die Gemeinschaft im Pfarrverband.

**An diesem Tag wird in der Pfarrkirche St. Andrä KEIN Gottesdienst gefeiert werden.** t.h.



Foto: Pfarre Zeiselmauer

Das weiße Kreuz auf dem Wolfpassinger Berg wurde auf Initiative von Diakon Lorenz Denner errichtet und 2018 von Bischof DDr. Klaus Küng geweiht

## Beauftragung zum Akolythen

### Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Priesterweihe

Am 28. Jänner hat Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz Mag. Luca Fian in der Wiener Priesterseminarskirche zum Akolythen beauftragt.

Nächster Schritt auf dem Weg zur Weihe wird Lucas Admissio (feierliche Zulassung) am 29. Juni um 14:30 Uhr im Dom zu St. Pölten sein.

Luca Fian bittet um Ihr Gebet!



Foto: Matthias Ruzicka

In der Priesterseminarskirche in Wien wurde Mag. Luca Fian (3. v. l.) von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz (4. v. l.) zum Akolythen beauftragt



DI Stefanie Berghold ist Pfarrgemeinderätin und zukünftige Leiterin von Wort-Gottes-Feiern

Ich freue mich, wieder ein paar Worte hier schreiben zu dürfen. ...und es gibt Neuigkeiten aus der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein! Das Neue in diesem Jahr: es gibt jeden Sonntag um 9:00 Uhr einen Gottesdienst. Altgeblieben ist der Zeitraum der Gottesdienste: wir starten, wie in den letzten Jahren gewohnt, mit Palmsonntag (2. April) und es dauert bis Allerheiligen (1. November). Es ist ein Schritt in Richtung Kontinuität. Es ist der Besuch von Gottesdiensten möglich, ohne auf den Kalender oder in die detaillierte Messordnung zu schauen oder mit (nicht immer leicht durchsichtigen) Rechnungen die Termine zu bestimmen.

Zumeist werden diese Gottesdienste Wort-Gottes-Feiern sein. Um den Bedarf an Leiter\*innen dieser Feiern besser abdecken zu können, befinden sich aktuell drei Personen aus der Pfarre in der Ausbildung für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern. Ich darf mich zu der Gruppe zählen, die seit November immer wieder den Weg nach Zwettl zurücklegen, um dort die Schulungen zu besuchen. Sobald die theoretischen Einheiten beendet sind, dürfen wir uns auch schon ein paar Erfahrungen in der Pfarre aneignen. Die Ausbildung ist voraussichtlich noch vor dem Sommer abgeschlossen und danach soll das bestehende Team durch uns ergänzt und erweitert werden. Auch wir „Neuen“ werden unter anderem in Greifenstein tätig sein.

Auf ein gemeinsames Feiern an den Sonntagen in Greifenstein freue ich mich.

**„Ständig bereit sein, durch eine respektvolle und freundliche Begegnung den anderen die Liebe Gottes zu bringen“**

*Papst Franziskus*



Daniela Krenauer-Martinovic ist ab 1. April Sekretärin des Pfarrverbandes St. Andrä v.d.Hgt./Zeiselmauer

Liebe Pfarrgemeinde, ich möchte mich gerne vorstellen.

Mein Name ist Daniela Krenauer-Martinovic, ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und Mama von 3 wunderbaren Kindern. 2022 bin ich in den Pfarrgemeinderat von Zeiselmauer gewählt worden und ich engagiere mich dort ehrenamtlich im Kinder- und Familienausschuss. Seit Herbst 2022 habe ich die Jungschargruppe "Pfarr Kids" übernommen. Durch meine ehrenamtliche Arbeit im Pfarrgemeinderat wurde mir von unserem Herrn Pfarrer Thomas Tomski die Stelle als Pfarrsekretärin angeboten, wofür ich sehr dankbar bin. Mit großer Freude darf ich mich ab April 2023 um zwei Pfarren, Zeiselmauer und St. Andrä v.d.Hgt. kümmern und ersetze somit unsere liebe Pfarrhelferin Claudia Feigl-Sturmlechner sowie die Sekretärin Helga Müller, welche noch bis Mai in St. Andrä tätig sein wird.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und meine neuen Aufgaben und werde mich stets bemühen, Claudia und Helga würdig zu vertreten. Ich bitte alle um ein wenig Geduld mit mir, noch ist kein Meister vom Himmel gefallen. Und so verbleibe ich mit lieben Grüßen  
Daniela Krenauer-Martinovic

## Pfarrfirmung mit Bischof Alois

### In der Filiationkirche Maria Sorg in Greifenstein

Am 13. Mai um 10 Uhr wird Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz das hl. Sakrament der Firmung in der Filiationkirche Maria Sorg in Greifenstein spenden.

Jugendlichen ihren Glauben und bereiten sich auf den Empfang der Gaben des Heiligen Geistes vor.



Foto: Mag. Richard List

### In der Filiationkirche Maria Sorg in Greifenstein wird die Pfarrfirmung gefeiert

Auf den Empfang dieses Sakraments bereiten sich aktuell 30 junge Damen und Herren vor. Mit großer Leidenschaft und Begeisterung diskutieren Pfarrer Thomas Tomski, Maria Frieberger-Ernitzl, Andrea Bratke, Manuela Kuglitsch, Luca Fian und Andrea Hirsch im Rahmen der Firmvorbereitung mit den Firmkandidat\*innen über Gott und die Welt. In der Firmvorbereitung, welche zum großen Teil in der Pfarrkirche St. Andrä stattfindet, vertiefen die

Ein besonderes „Highlight“ der Firmvorbereitung stellt immer der Firmling-Patentag dar. Wie der Name schon sagt, sind hier ganz speziell die Firmkandidat\*innen mit ihren Patinnen und Paten eingeladen. Bei verschiedenen interaktiven und kreativen Stationen wird die Bedeutung des Patentages in den Fokus gerückt.

In der Pfarre St. Andrä v.d.Hgt. wird jedes zweite Jahr eine Firmung in der Filiationkirche Maria Sorg in Greifenstein gefeiert. a.h.

## Churchis-Messe am 14. Mai

### Eine ganz besondere Feier darf erwartet werden

Als vor mittlerweile acht Jahren die Churchis gegründet wurden, gab es Vorstellungen, Wünsche und Träume. Die grundsätzliche Idee hinter dieser Gruppe war, Kirche für Kinder verständlich zu machen. Was bedeuten alle die komplizierten Worte in der Heiligen Messe, im Evangelium etc.?

Und es sollte etwas Besonderes werden, etwas das man nicht so leicht vergisst. So ist die jährliche Churchis Messe entstanden. Mit dabei sind immer Überraschungen und besondere Highlights z.B. wurde schon einmal begleitet von Discomusik in die Kirche eingezogen, um dann gemeinsam in Ruhe zu feiern.

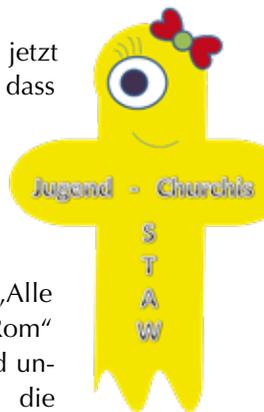
Es wurde eine Arche Noah gebaut und eine „Reise zu Gott“ gemacht. Nach und nach wurden die notwendigen Messgegenstände aus Koffern ausgepackt und es gab einen Weggottesdienst durch die Ortschaft. Letztes Jahr wurde das bunte Netz des Glaubens durch die ganze Pfarrkirche gespannt, sogar so fest, dass es für die Kommunion wieder zerschnitten werden musste; das war die nicht geplante Überraschung für die Organisatoren.

Aber so ist das eben, wenn man neue Ideen ausprobiert. Auch heuer laden die Churchis alle wieder herzlich zur Churchis-Messe am 14.5. ein! In den

Gruppenstunden wird jetzt schon daran gearbeitet, dass es für alle ein einzigartiger Gottesdienst werden kann. Mehr wird vorläufig nicht verraten, nur soviel:

Die Sprichworte: „Alle Wege führen nach Rom“ oder „Gottes Wege sind unergründlich“ könnten die Messe gut beschreiben

Die Churchis freuen sich schon sehr, viele von Ihnen begrüßen zu dürfen und mit Ihnen zu feiern. Lassen Sie sich überraschen. k.f.



# Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat

Personelle Veränderung, Pfarrwallfahrt, PGR-Klausur...



Am 24.2. fand die erste Pfarrgemeinderatssitzung des Jahres statt.

Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Gebet wurden die Tagesordnungspunkte in Angriff genommen:

**1. Personaländerung:** Die Pfarrsekretärin Frau Helga Müller tritt in den wohlverdienten Ruhestand und Frau Daniela Krenauer-Martinovic wird ab April 2023 ihr Amt übernehmen.

**2. PGR-Klausur:** Das Programm für die am 3. und 4. März im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten stattfindende Klausur wurde zur Kenntnis gebracht.

**3. Bauliche Adaptierung des unteren Vorgartens der Pfarre:** Um die Logistik des Musikvereinsfestes und zukünftiger Feste zu verbessern, wird vorgeschlagen, die kleine Rasenfläche des unteren Vorgartens mit Platten zu belegen. Die Finanzierung erfolgt durch den Musikverein.

**4. Pfarrhomepage:** Noch im März soll die Homepage mit Unterstützung der Diözese entstehen. Bis es so weit ist, unterstützt Luca Fian mit einem Facebookauftritt die Informationen an die Pfarrgemeinde.

**5. Pfarrwallfahrt nach Zwettl und Niedernondorf:** Heuer findet die Pfarrwallfahrt am 20. Mai statt und wird wieder von der Familie Flor organisiert.

**6. Lange Nacht der Kirchen:** Wir beteiligen uns wieder bei der LNK am 2.6.

**7. Geburtstag Bürgermeister:** Pfarrer Tomski und Karina Fink waren am 28.1. bei der Geburtstagsfeier von Bürgermeister Maximilian Titz und überbrachten Glückwünsche und ein Geschenk der Pfarre.

**8. Tage des Sports:** Die Pfarre wird mit einem Team an dieser Veranstaltung teilnehmen.

**9. Im Rahmen des Erntedankfestes am 1.10.** wird unseren Diakonen – vor allem Thomas Hirsch – zum 10-jährigen Wehejubiläum gratuliert.

**11. Von Palmsonntag bis Allerheiligen** wird in der Filialkirche in Greifenstein wöchentlich um 9 Uhr ein Sonntagsgottesdienst gefeiert. Es wurde ersucht, gleichzeitige Veranstaltungen so gut wie möglich zu vermeiden. Das Team um Stefanie und Wolfgang Berghold ist sehr bemüht, die Filialkirche zu beleben; sowohl mit Veranstaltungen als auch mit regelmäßigen Gottesdiensten.

Die Sitzung schließt mit einer Segnung.

**Aus der PGR Klausur am 3. und 4.3.:**

Die Klausur wurde begleitet von Karl Lahmer, Organisations- und Gemeindeberater in der Diözese St. Pölten

Nach Begrüßung durch die PGR-Stellvertreterin Karina Fink (leider waren unter anderem Pfarrer Tomski und Luca Fian krankheitshalber nicht dabei) und einer Kennenlernrunde wurde versucht zu eruieren, was in der Pfarre schon gut läuft und wo noch Verbesserungen möglich wären. Es stellte sich heraus, dass die Kommunikation, vor allem nach außen, noch stark verbesserungswürdig ist. Dieser Punkt wurde ausführlich behandelt, wobei Herr Lahmer sehr wertvolle Ideen einbrachte.

Mit einer kurzen Andacht, gestaltet von Karina Fink, ging am Freitag der offizielle Teil zu Ende.

Der Samstag begann in der Kapelle mit einer Laudes. In der ersten Arbeitseinheit wurde über die Schwerpunkte, die in Zukunft gesetzt werden sollten, beraten. Nach einer kurzen Pause wurde das Thema: „Wer übernimmt welche Arbeiten, was können wir delegieren, was müssen wir verschieben“ bearbeitet.

Um 12 Uhr endete die Klausur. u./



Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit dem Begleiter der Klausur, Mag. Karl Lahmer (Mitte), im Hippolythaus in St. Pölten

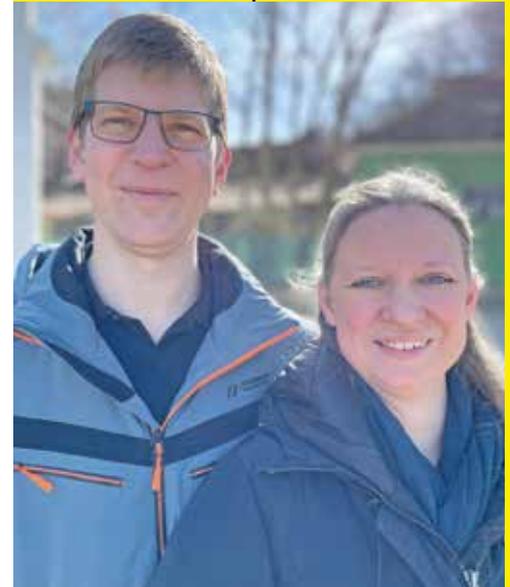
Jeden Sonn- u. Feiertag	9 Uhr Heilige Messe oder Wort-Gottes-Feier in der Johanneskapelle in Hintersdorf 10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
Jeden Sonntag 2.4.-1.11.2023	9 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein
Jeden Dienstag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
Jeden Donnerstag	17-18 Uhr Eucharistische Anbetung (Pfarrkirche)
Jeden Freitag	17:30 Uhr Kreuzwegandacht (in der Fastenzeit) 18 Uhr Hl. Messe in der Kapelle in Wolfpassing
Jeden Samstag	17:30 Uhr Rosenkranzgebet ab 17:30 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Thomas 18 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
Jeden 1. Sonntag des Monats	8 Uhr Rosenkranzgebet in der Johanneskapelle in Hintersdorf
Bibelrunde	Jeden 1. Freitag d. Monats, 9 Uhr Pfarrzentrum
<i>Karwoche und Ostern siehe Titelseite</i>	
Donnerstag, 13.4.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum
Samstag, 15.4.	11 Uhr Motorradsegnung, Msgr. Josef Luger Platz
Sonntag, 16.4.	10 Uhr Heilige Messe auf dem Wolfpassinger Berg; KEIN Gottesdienst i.d. Pfarrkirche St. Andrä
Mittwoch, 19.4.	14:30 Uhr Seniorenentreef im Pfarrsaal
Sonntag, 23.4. Kath. Bildungswerk	10:15 Uhr Primizmesse von Mag. Mario Kietzer 16 Uhr Buchpräsentation „Mit besonderen Vorkommnissen“ (Klaus Dieter Sommer), Pfarrsaal
Sonntag, 30.4.	10:15 Uhr Jubiläum der Gruppe 50+ (siehe S. 4)
Donnerstag, 4.5.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum
Freitag, 5.5. Kath. Bildungswerk	19 Uhr Buchpräsentation „Brüchiges Schweigen“ (Siegrid Fahrecker), im Pfarrsaal
Samstag, 6.5. Florianimesse	15 Uhr Heilige Messe und Fahrzeugeseignung im Feuerwehrhaus der FF St. Andrä-Wördern
Samstag, 13.5.	10 Uhr Pfarrfirmung, Maria Sorg (siehe S. 6)
Sonntag, 14.5.	10:15 Uhr Churchis-Messe in der Pfarrkirche
Mittwoch, 17.5.	14:30 Uhr Seniorenentreef im Pfarrsaal
Donnerstag, 18. 5. Christi Himmelfahrt	9 Uhr Wort-Gottes-Feier Johanneskap. Hintersdorf 10:15 Heilige Messe in der Pfarrkirche
Samstag, 20.5. Pfarrwallfahrt	8:15 Uhr nach Stift Zwettl und Niedernondorf Anmeldung bei Johanna Flor 0650 6229606
Sonntag, 28.5. Pfingstsonntag	9 Uhr Wort-Gottes-Feier Maria Sorg, Greifenstein 9 Uhr Wort-Gottes-Feier Johanneskap., Hintersdorf 10:15 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche
Montag, 29.5. Pfingstmontag	10:15 Uhr Hl. Messe Johanneskap. Hintersdorf 10:15 Uhr WoGoF in der Pfarrkirche
Donnerstag, 1.6.	19 Uhr Gruppe 50+ im Pfarrzentrum

## 02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Sonntag, 4.6. Dreifaltigkeitssonntag	10 Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche 18 Uhr Konzert des Hagenthaler Chors in der Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein
Donnerstag, 8.6. Fronleichnam	10:30 Uhr Feldmesse in St. Andrä, anschließend Prozession durch den Ort (bei Schönwetter)
Sonntag, 18.6.	10:15 Uhr Hl. Messe mit Neugetauften, Pfarrkirche
Mittwoch, 21.6.	14:30 Uhr Seniorenentreef im Pfarrsaal
Sonntag, 25.6.	9 Uhr Patrozinium in der Johanneskapelle in Hintersdorf (Wort-Gottes-Feier)
Samstag, 1.7.	19 Uhr Heilige Messe im Pfarrgarten, anschl. Petersfeuer der Ministrant*innen

## Neue Lektor\*innen & Kommunionsspender\*innen



Wolfgang & Stefanie Berghold:  
Kommunionsspender\*in



Christl Hameder  
Lektorin und Kommunionsspenderin  
für die Pfarrkirche St. Andrä



Theresia Hofer  
Lektorin für die Johanneskapelle  
in Hintersdorf

Fotos: Thomas Hirsch